



**Fraktion in der Bezirksvertretung Bielefeld Mitte**

An den  
Bezirksbürgermeister des  
Stadtbezirks Mitte  
Herrn Hans-Jürgen Franz

11. 02. 2019

Rathaus  
Durch Telefax

Antrag zur Tagesordnung der nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Mitte

Aufnahme der Punkte

- „Bericht der Verwaltung zum Stand der Fertigstellung des »Park der Menschenrechte«“.
- „Bericht der Verwaltung zu den Ergebnissen der Studie zur Attraktivität der Innenstadtzentren und das weitere Vorgehen einschließlich der Bewertung von Sauberkeit und Sicherheit und Kultur- / Veranstaltungsort.“
- „Bericht der Verwaltung zum Stand der Fertigstellung des »Park der Menschenrechte«“. In diesem Zusammenhang bitten wir um einen Plan, aus dem sämtliche schon vorhandenen und noch vorgesehenen Möblierungselemente einschließlich der Bepflanzung und des Zeitrahmens eingetragen sind.

Sehr geehrter Herr Franz,

hiermit beantrage ich im Namen der CDU-Fraktion in der Bezirksvertretung Mitte die Aufnahme der Punkte

- „Bericht der Verwaltung zum Stand der Fertigstellung des »Park der Menschenrechte«“. In diesem Zusammenhang bitten wir um einen Plan, aus dem sämtliche schon vorhandenen und noch vorgesehenen Möblierungselemente einschließlich der Bepflanzung und des Zeitrahmens eingetragen sind.
- „Bericht über die Inhalte, den Stand und die Fortführung des Projektes »Green City Masterplan Bielefeld«“ In diesem Bericht ist auch darzustellen, in welchem Umfang das im Entwurf vorliegende Förderprogramm des Bundesumweltministeriums »Masterplan Stadtnatur« ein- bzw. verbunden werden wird.
- „Bericht der Verwaltung zu den Ergebnissen der Studie zur Attraktivität der Innenstadtzentren und das weitere Vorgehen einschließlich der Bewertung von Sauberkeit und Sicherheit und Kultur- / Veranstaltungsort.“ Unter Bezugnahme auf die bekannten Presseartikel in den beiden Bielefelder Tageszeitungen zwischen dem 10. Januar bis zum 8. Februar stellt sich zusätzlich die Frage, weshalb Städte wie Gütersloh, Herford oder Minden die Befragungsergebnisse bekannt machen, Bielefeld aber sich in vornehmes Schweigen hüllt. Von daher besteht der Verdacht, dass Bielefeld gegenüber früheren Untersuchungen nicht besser abgeschnitten hat.

Mit freundlichen Grüßen

Hartmut Meichsner